

Jahrgang 5 2 Nr. 17

Klartext



aus-
steigen,

abkoppeln-

überleben!

Aussteigen, abkoppeln – überleben!

Deutschland 1985: 40 Jahre nach dem sogenannten Kriegsende geteilt, besetzt und ausgelugt.

Ohne Friedensvertrag, im Gegensatz zu den Bonner und Münchner Sonntagsrednern permanent an der Schwelle zum Nichts, zum wirklichen, atomaren Holocaust.

Unsere Wälder und Kinder sterben, die Luft wird verpestet, das Bauernlegen geht weiter, die reale Pro-Kopfverschuldung steigt, der Industrialismus feiert neue Triumphe. Der Sand der versteppten Gebiete in der sogenannten 3. Welt rutscht langsam aber sicher aus dem Fundament der Weltwechselstuben, – was soll's: Grenada schickt ja auch schon wieder Urlaubsgrüße!

Jetzt heißt's, den Riemen enger schnallen und in die Hände spucken, Familie und Nachbarschaft sind angesagt, während nebenan wieder ein Rentner 4 Monate zu spät gefunden wird, einer aus dem 8. Stockwerk springt, ganze Regionen zwangsversteigert werden und in Bonn weiter geflickschustert wird: – die Renten sind sicher (ho-ho).

Der Run aus den Verelendungsgürtel Europas in die Metropolen hält unvermindert an, nun ja: die Fassaden unserer verödeten Cities brauchen Reinigungspersonal und wir gehen dann heute abend in die "Selbsterfahrungsgruppe" und wenn wir den Aufstieg in die neue Klasse der Pädagogen, Sozialarbeiter, Medienmacher, Soziologen, Psychologen und anderer Logen geschafft haben, schalten wir die Klimaanlage und den Videorecorder ein, knabbern Ökoplätzchen und planen den nächsten Friedensmarsch.

Dieses Theater wird auf ewig so weiter laufen, die Panzerschränke und Gefängnisse voll und das Datennetz dichter und dichter sein, wenn Ihr es "wollt".

Das "Bonner System" lebt von Eurer stillschweigenden Übereinkunft, von der Mehrheit der entfremdeten Masse, die sich vor immer kleineren Trögen drängt. Von Eurer Angst um Jobs, die sowieso in nullkommanix gekillt werden, sobald 'ne neue Maschine da ist; um Zensuren in einer Schule (bloß nicht unangenehm auffallen), deren Lehrer auch nur noch Jobber sind; vor einer Zukunft, die wir uns nehmen sollten!

Schickt die Systembonzen zum Teufel, macht mit in unseren Gruppen und zeigt Euren Lehrern, daß ihre Angst vor den sog. "Neo-Nazis" nicht nur Paranoia ist!!!

Steigt aus!!! – nicht nur gedanklich oder in den Computer, – steigt aus mit Eurem Leben: es gehört nur Euch und unserem Volk! Dieses Volk hat eine Geschichte, diese Geschichte ist älter als der Kölner Dom, als dieser Bonner Staat, älter als diese Industriegesellschaft!

Wenn wir nicht als Konsumgesellschaft verenden wollen, heißt die Parole: Abkoppeln! – und raus aus dem Alltag, – raus aus'm "NATOD", raus aus der EG, raus aus dem internationalen Kredittdogeschäft: Vertrauen auf die eigene Kraft!

sicher
sozial
und frei

Aus Liebe zu Deutschland



Eure Lehrer sagen: das heißt Krieg! Nicht wenige von ihnen schlichen in den Siebzigern noch mit Transparenten über die Straßen: "Wer den Frieden will, muß die Supermächte bekämpfen! – Bevor sie ihre Überzeugung gegen 3 Mille und mehr monatlich vertauschten! Sie fahren Autos mit "Atomkraft-Nein Danke" und sind doch meist die Gleichen, die Überall den Schwanz einkniffen!!!

Sie predigen das "Gemeinsam gegen Ausländerfeindlichkeit" wie einen Psalm und beziehen Kohle von einem Staat, der eins der größten Dinger in Sachen gewerbsmäßiger Menschenhandel durchzog und die Folgekosten wieder dem deutschen Malocher aufbürdet.

Wenn sie sich revolutionär gebärden (für Professoren gibt es da durchaus noch Spielwiesen), faseln sie was von internationaler Solidarität im Klassenkampf, und sind nicht einmal in der Lage, ein Gewehr auseinanderzunehmen.

Machen wir uns nichts vor: es gibt nur eine Solidarität: die von unterdrückten und freien Völkern. Und nur Kämpfer werden frei!!!

Wer das Herz und den Mut dazu hat, ist bei uns am richtigen Platz.

Auf bald,
Eure Klartext-Redaktion

Hast Du heute schon gebüsst?! -oder- Was ist ein "anständiger" Bundesrepublikaner?!?

Nun haben wir es endlich, -oder etwa nicht, hinter uns gebracht, - die "Siegesfeiern der "Sieger, Mitsieger, späten Mitsieger, Verfolgten, Wehleidigen, Kollaborateuren und der anderen Verräter!"

Und spätestens jetzt wissen wir Deutsche wie wir uns gefälligst zu verhalten haben, -und was "Feund" und "Feind" über uns denken, -- nämlich nur schlechtes! Wir sind und bleiben das "einzige Verbrechervolk" der Welt. Die wichtigste Erkenntnis hieraus?!? - die ganzen Stiefelleckereien unserer "Volksvertreter" in den letzten 40 Jahren haben nichts genützt!!!

Die totale Anbiederung der Konservativen von der Union an die USA und den Rest der sogenannten "freien Welt", der Verkauf deutschen Landes und Rechte durch die Sozialisten, -vorweg Willy Brandt - alias Peter Fram, ehemaliger Besatzungs-offizier, haben nichts genützt, wir haben gefälligst die "Vorzeigeverbrecher" für den Rest der "so ungemein anständigen" Welt zu sein.

Wir haben bis in alle Ewigkeit zu büßen und darüber hinaus "dürfen" wir auch noch zahlen, zahlen und nochmals zahlen! Und je nach Stimmungslage wird uns Deutschen gezeigt, wie wir zu büßen und was wir von uns zu halten haben. Jedem wird das passende BÜßerhemd übergezogen, - und wer es wirklich noch nicht weiß, der kann sich diese Dinger bei den Herrschenden dieser Welt nebst Selbstbedienungsanleitung abholen, - je nach politischer Richtung, -einmal aus Ost und einmal aus West!



Deutschland 1945 - Deutsche als Freiwild: Ermordete Volksdeutsche in der Tschechoslowakei



Der Gott, der Eisen wachsen ließ, der wollte keine Knechte!
E.-M. ARNDT

Eines ist dabei jedenfalls immer sicher, heraus kommt der "anständige Deutsche", so wie ihn sich die Weltöffentlichkeit und die "Bonner Demokraten" vorstellen, - ohne Rückgrat, ohne Selbstachtung, ohne nationalistische Würde, ohne Kultur und Tradition, - aber demütig und unterwürfig gegenüber den Besatzern!

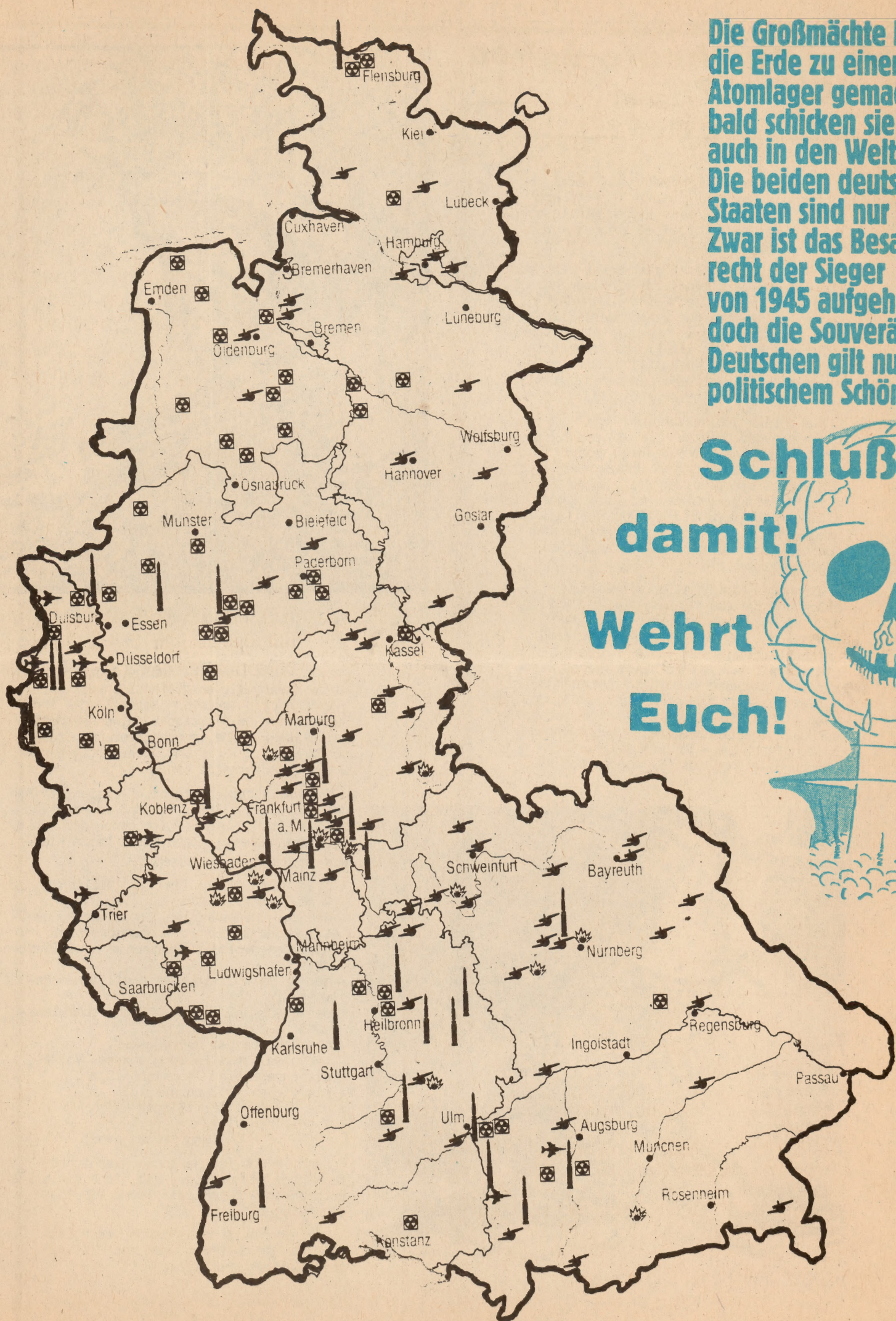
Und damit das so bleibt, "versichert" man uns Deutschen allerorts, - daß man nie vergessen würde!" Und das ist genau der Punkt, wo wir einhaken, - denn Recht haben sie, - Wir werden nie vergessen,...

- + die Ermordung von über 2,2 Millionen Vertriebenen,
- + die Verschleppung und Ermordung hunderttausender deutscher Wissenschaftler,
- + die Massenmorde an Deutschen in alliierten KZ's,
- + den Diebstahl von über 6 Millionen Patenten,
- + den Diebstahl unschätzbaren Kulturguts
- + die "Nürnberger Rachejustiz,
- + die gewaltsame Teilung unseres Volkes,
- + die ungeheueren Geschichtslügen,
- + die vielen Kollaborateure,
- + die Arroganz der "Sieger",
- + Rudolf Heß,....

und vieles mehr!

Denn in uns ist deutsche Geschichte, deutsches Bewußtsein, - und nicht die alles verseuchende materialistische Ideologie der "Sieger!".

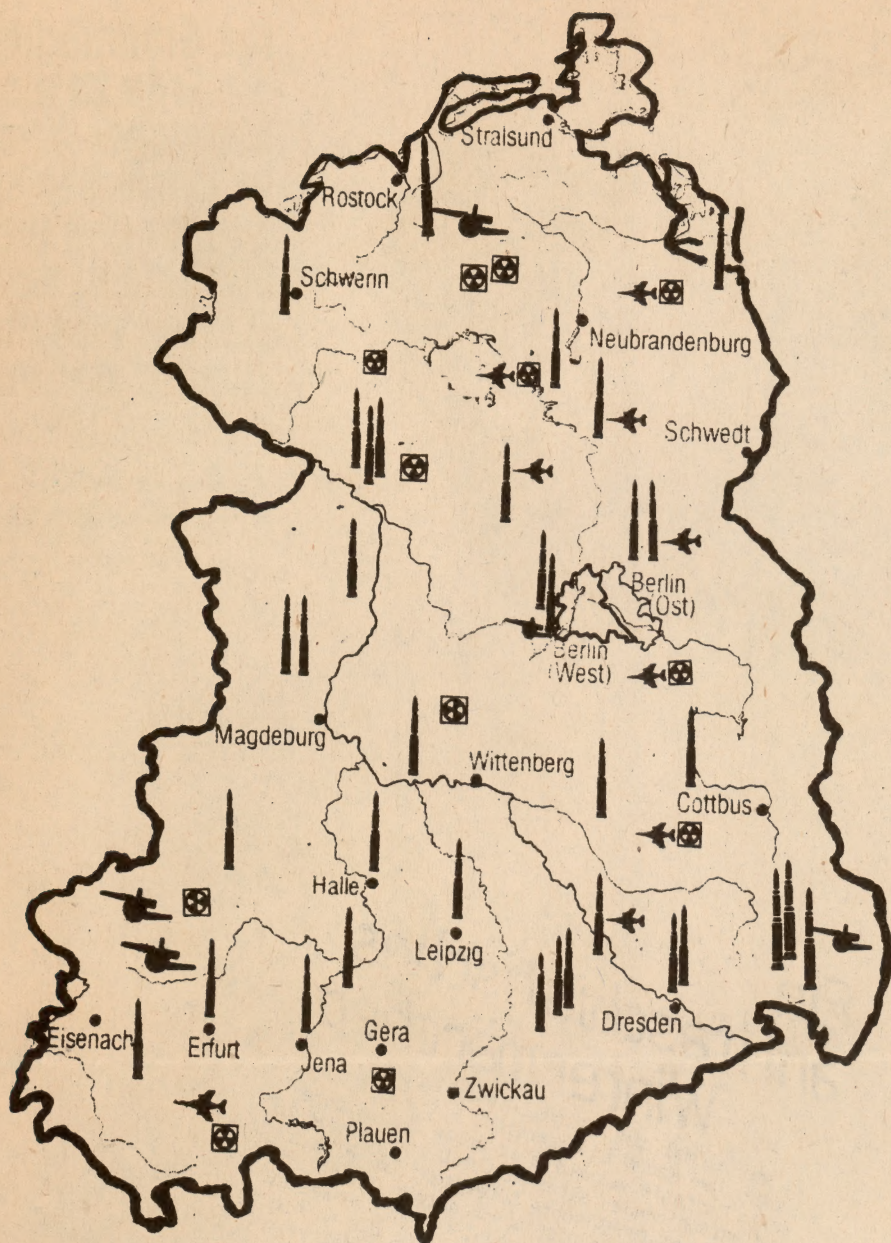
Wir sind nationalistische Freiheitskämpfer, deren Drang nach der Freiheit ihres Volkes unstillbar ist!!!



Die Großmächte haben
die Erde zu einem
Atomlager gemacht;
bald schicken sie Waffe
auch in den Weltraum.
Die beiden deutschen
Staaten sind nur Vasallen.
Zwar ist das Besatzungs
recht der Sieger
von 1945 aufgehoben,
doch die Souveränität der
Deutschen gilt nur bei
politischem Schönwetter.

Schluß
damit!
Wehrt
Euch!





In der deutschsprachigen Ausgabe von »Scientific American« vom März 1983 ist im Einleitungstext wörtlich zu entnehmen: »Die beiden deutschen Staaten sind von den Supermächten zum Schauplatz eines sogenannten »begrenzten« Atomkrieges auserkoren. Die Verluste sind kalkulierbar. Auch bei der strengsten Begrenzung auf militärische Ziele werden, je nach Wetterlage, zwischen sieben und 23 Millionen Deutsche Leben oder Gesundheit verlieren.«

Die Vorbereitungen dieses kriminellen Verbrechens, das im größten bisher bekannten Ausmaß der Weltgeschichte hier und heute geschieht, ist so ungeheuerlich und so unfassbar, daß es der normal empfindende und vernünftig denkende Mensch für unmöglich hält. Und dennoch entspricht es den Tatsachen, die beweisbar und nachprüfbar sind und nicht als billige, demagogische Hetzpropaganda hingestellt werden können.

SS 20 im Osten, oder die Pershing 2 im Westen, wo ist da der Unterschied? Sterben werden wir in einem unvorstellbaren Holocaust wenn Reagan und Gorbatschow "Atomschach" spielen. In ihren imperialistischen Händen liegt der Tod von Millionen.

Allerdings: Ob das so bleibt, liegt auch in
D E I N E R H A N D !!!

Deshalb: Unterstütze den nationalistischen
Freiheitskampf!!!

Nationalistischer Befreiungskampf bedeutet:

- + totaler Widerstand gegen zivilen und militärischen Atomtod,
- + Kampf für das Selbstbestimmungsrecht unseres Volkes,
- + Kampf für die Wiedervereinigung Deutschlands,
- + Kampf gegen "Bonn"zertum und Korruption in den Ämtern,
- + Kampf gegen Umweltsünder und Wirtschaftsverbrechen,
- + nationalistische Solidarität,
- +und vieles mehr!!!

- Mittel- und Kurzstrecken- Raketen
- ✈ Kampfflugzeuge
- ☛ Artillerie (Panzerhaubitzen)
- ☒ Atomwaffenlager
- ☼ Atomminen

Nirgendwo sonst auf der Welt sind so viele Atomwaffen stationiert wie in der Bundesrepublik und in der DDR – die meisten sind für den Einsatz auf deutschem Boden bestimmt.

Unsere Karte zeigt nur einen unvollständigen Überblick über die Atomwaffen auf zwei der deutschen Staaten, nämlich BRD und DDR. Auch im polnischen bzw. sowjetischen besetzten Ostdeutschland liegen weitere Atomwaffen! Aber auch deutsche Gebiete, in denen keine Atomwaffen lagern, sind bedroht. Wie der ehemalige US-Präsident Carter zugab, würde im Falle eines Atomkrieges die Hauptkampflinie quer durch die beiden deutschen Staaten BRD und Österreich verlaufen. Die Alpendeutschen sind also von der atomaren Vernichtung genauso bedroht wie alle anderen!

Belgische Polizei versagte erneut!

Flandern:Diksmuide. Auch zur diesjährigen "Yzerbedevaart" trafen sich wieder viele Nationalisten aus ganz Europa in Flandern. Die Yzerbedevaart wird schon seit Jahren von den Kameraden und Kameradinnen aus ganz Europa genutzt, um Kontakte zwischen den einzelnen nationalistischen Gruppen zu knüpfen oder zu vertiefen. Diese freundschaftlichen Kontakte werden jedoch von den Herrschenden im "freien Teil Europas" nicht gerne gesehen. Und so hatte sich die belgische Polizei in diesem Jahr was ganz besonderes ausgedacht, -zumal sich auch wieder viele Kameraden von der NF aus England angesagt hatten.

Ihre "Überlegene" Strategie bestand darin, willkürlich dutzende von Kameraden mit auf die Wache zu nehmen, -und alles, aber auch wirklich alles was auch nur im entferntesten nach Flugblättern, Plakaten, Aufnähern, Schallplatten, oder ähnliches aussah, zu beschlagnahmen. -Und da es sich bei BELGIEN um einen westlichen "Rechtsstaat" handelt, gab es dafür natürlich keine Quittung! Einem englischen Kameraden zogen sie sogar die Jacke aus und urinierten hämisch grinsend auf Sie. Dieses arrogante und überhebliche Verhalten führte zu einer sehr gereizten Atmosphäre, so daß es im Verlaufe der ansonsten sehr feuchtfrohlichen Nacht zu teilweise heftigen Auseinandersetzungen mit der belgischen Polizeikam, in deren Verlaufe diese ihre Einsatzbereitschaft demonstrieren durfte, indem sie zeigte, wie man wehrlose Opfer zusammenschlägt.

Alle Teilnehmer waren sich jedoch einig: im nächsten Jahr werden wir alle mit mehr Kameradinnen und Kameraden, mehr Propaganda, -und wesentlich mehr Kampfgeist auftreten!!!

In eigener Sache!

Die KLARTEXT-Redaktion hat in letzter Zeit sehr viele Briefe, Bestellungen und Anfragen ohne Absender erhalten. Derartige Dinge können wir dann natürlich nicht erledigen, was häufig zum Nachteil der Interessenten ist, wenn diese ihr bestelltes und bereits bezahltes Material nicht erhalten können! Also nicht vergessen: Den Absender wenigstens im Brief deutlich und leserlich angeben. Wer innerhalb von 14 Tagen von uns nichts gehört hat, kann davon ausgehen, daß der Brief entweder nicht angekommen ist oder ohne Absender verschickt wurde!!!

Ein antifaschistisches Wintermärchen

Es war einmal ein alternaiver Ökoladenbesitzer Namens Uwe Kaehs in Gütersloh. Mit viel Elan und wenig Fantasie verkaufte er seine Ökoplätzchen und verschiedenes alternatives Durcheinander an die "ach so reaktionäre Gütersloher Bevölkerung!" Doch diese wollte nichts von seinem ökologischem Gemischtwarenhandel wissen, -und kaufte weiterhin lieber bei den "Kapitalisten" ein. Die Abneigung gegen den Bio-Laden wurde sooo groß, daß er eines Nachts plötzlich abbrannte!?!? Obendrein war die Ökoruine noch mit Hakenkreuzen verziert worden, verbunden mit dem Wunsch, daß doch die "Rotfront verrecken" möge!

Damit war für die örtlichen Berufsjugendlichen und-debattierern, -den JUSOS, der Fall klar.
- DIE NEONAZIS WAREN ES !!!-
Schnell wurde ein Flugblatt veröffentlicht, die örtliche "freie und unabhängige Presse" berichtete in großer Aufmachung, -und alle "Demokraten" und "sonstige brave Antifaschisten" fanden sich am nächsten winterlichen Abend auf dem "Berliner Platz" ein. Einmütig und voller Hingabe "demonstrierte" man nun gegen Faschismus und Krieg(!?) "Erschütterter stand die ganze "Demokratenriege" wie die Schäfchen vor dem Wolf, vor der Brandruine und teilte dem Besitzer Uwe Kaehs ihr vollstes Mitgefühl mit.

Doch einige Tage später wurde es plötzlich sehr ruhig um das ganze Geschehen, keine "antifaschistischen Aufschreie, keine Demos und auch keine Flugblätter mehr. Das demokratische Gewissen schlief fest und tief, -bis heute!!!
Was war geschehen? Die Staatsanwaltschaft beschlagnahmte die Biobrandruine und steckte wenige Tage später den "geschäftstüchtigen" Bioladenbesitzer in Untersuchungshaft, -und dort wartet er heute noch (zum Zeitpunkt wo dieses Märchen geschrieben wurde) auf seine 100.000 DM von der Versicherung!?!?!?

Und die Moral von der Geschicht?!, -glaubt den alternaiven und LINKEN nicht!!!
Am. der Redaktion: Dieses Wintermärchen fand am 15. Januar 1985 in Gütersloh statt, -wir danken allen Beteiligten.

BRD:

Am 8. Mai 1985 hat sich angesichts der fort-dauernden Besetzung Deutschlands, die NATIONALIS-TISCHE FRONT (NF) zusammengeschlossen!
Die Nationalistische Front (NF) trat mit einer Pressesondermeldung, die gleichzeitig in über 60 Städten in der BRD verteilt wurde, an die Öffentlichkeit. Die NF ist ein Zusammenschluß vieler autonomer nationalistischer Kader und Einzelper-sonen.
Auf Anfrage der KLARTEXT-Redaktion gab die NF über ihre Ziele folgende Informationen:
"Die NF ist die neue vereinigte Kraft aller revo-lutionären Nationalisten in der BRD und kämpft mit allen möglichen legalen Mitteln für folgende Ziele:
+ Gegen den US- und Sowjetimperialismus,
+ für den Abzug aller fremden Truppen aus Ost- und Westdeutschland,
+ für den Abbau aller fremden Vernichtungs-waffen in Deutschland,
+ für den Austritt aus allen Bündnissen, die gegen Freiheit und Selbstbestimmung unseres Volkes gerichtet sind,
+ für die Wiedervereinigung Deutschlands,
+ für die sofortige Einleitung der Rückführung aller hier lebender Ausländer,
+ für den Schutz des Lebens, statt des Kapitals,
+ für die totale Beendigung der ständigen Selbst-erniedrigung und des Selbsthasses,
+ gegen die ständigen Geschichtslügen,
+ ... und vieles mehr.

Wer sich näher über die NF informieren will, kann an die KLARTEXT-Redaktion schreiben oder direkt an die NF schreiben:
Nationalistische Front (NF)
Postfach 6110 * 4800 Bielefeld 1
Deutschland

England:

London: Schon seit längeren lagen Einladungen von Kameraden aus London vor, -und so war es endlich an der Zeit, einen Besuch zu machen.
Die Begegnung mit den Kameraden der Englischen Nationalen Front verlief in Freundschaft und großer Herzlichkeit. Anders als hier bei uns, gibt es in London keine so großen Probleme mit "roten Chaoten!"

(wird bei uns bald auch so sein!)

Mehr Probleme gibt es da schon mit Ausländern aus den ehemaligen Kolonien. Es kommt des öfteren zu Überfällen, denen die Kameraden aber sehr ent-schlossen entgegentreten.

Eine Einladung an uns, an einem NF Marsch durch London teilzunehmen, wurde begeistert angenom-men. Der Marsch war am Todestag eines NF Kamera-den, der durch Steinwürfe der "roten Chaoten" ums Leben kam.

Mit Trommelspiel und wehenden Fahnen, die den Demo-Zug in ein Meer von rot, weiß, blauen Farben verwandelte, ging es durch die ehrwürdige Oxford Street. Dabei gab es sehr oft Beifall von Pas-santen am Straßenrand, -und bis auf ein paar "roten Störern", die zudem noch betrunken waren, -blieb alles ruhig.

Bei allen Begegnungen mit englischen Kameraden konnte man immer wieder feststellen, daß ge-meinsame Ideen und Ideale über Grenzen hin-weg verbinden.

Materialbestellung

Nachfolgende Materialien können bei der Klartext-Redaktion bestellt werden.
Versand nur durch Nachnahme oder bei Vorkasse. Pakete werden mit neutralem Absender verschickt. Die Gebühr muß vom Empfänger bezahlt werden!

Klartext (diese Ausgabe)		
(zum selber verteilen)		
50	Ex.	= 20 DM
100	Ex.	= 32 DM
250	Ex.	= 65 DM
500	Ex.	= 95 DM

Komplette Materialbestelliste erhalten
Ihr gegen eine Schutzgebühr von 50 Pf.

Aufnäher "Ich bin stolz ein Deutscher zu sein!"

1	Stück	8 DM
10	Stück	70 DM



Klartext

ABONNIERT!

Bestellschein:

Ich möchte die Klartext regelmäßig er-halten. Daher abonniere ich sie.
Ein Abonnement kostet 10,-DM. Dafür er-halte ich 8 (acht) Ausgaben.
O Ich lege die 10,-DM bar bei!

Name.....Vorn.....

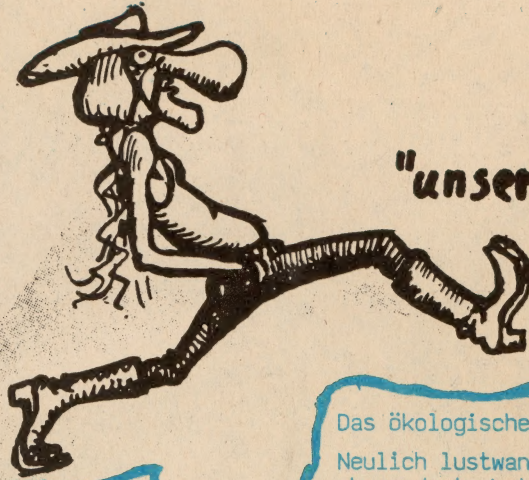
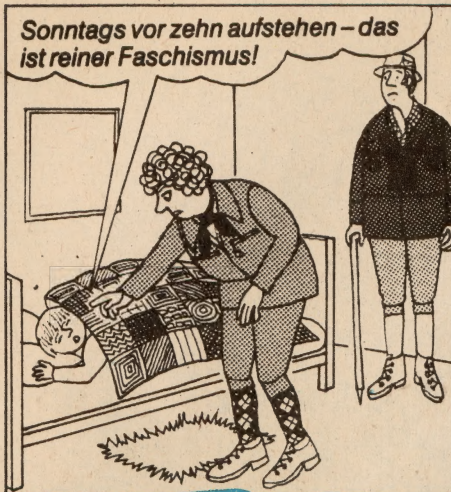
Straße.....

Plz/Ort.....

Unterschrift.....

Die satirische Seite

(LESEN AUF EIGENE GEFAHR)



Bundeskanzler Helmut Kohl mit einer geliehenen Kippah

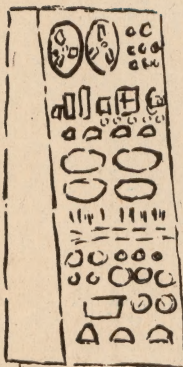
"unser" Dr. Kanzler mit „Kippah“

"Erbärmlich, erbärmlich"

Kürzlich äußerte der Bundeskonkursverwalter Gerhard Stultenborg vom Club der Unternehmer (CdU), dem Nobelpreiskomitee in Oslo sei mit der Verleihung des Friedensnobelpreises an den damaligen Bundeskanzler William Brandt ein Irrtum unterlaufen; der Vorsitzende der Organisation "Sozis Plündern Deutschland" (SPD) habe diesen Preis nicht verdient.

In diesem besonderen Fall hat Stultenborg sicher recht; aber auch ein blindes Huhn findet mal ein KORN!

Dem griesgrämigen Parteifreund William Brandts, Hans-Jochen Mogel, fiel dazu jedoch nichts Besseres ein als: Erbärmlich, erbärmlich!"



Entschuldigen Sie, daß ich zu spät komme, Chef."

Kurz vor seinem Tode beichtet ein fränkischer Bauer: "ich bin gestern aus der NPD ausgetreten."
Meint der Pfarrer: "Na endlich, wirst also doch noch vernünftig!"
Der Bauer: "Ja, und ich bin auch gleich in die CSU eingetreten."
Darauf der Pfarrer: "Das war gut so; aber wie kommst du zu dieser weisen Entscheidung?"
Antwort des Sterbenden: "Ich dachte, es ist besser, wenn von denen einer stirbt!"

Das ökologische Gleichgewicht

Neulich lustwandelte der GRÜNE Bundestagsabgeordnete Lotto Schiell in der Lüneburger Heide, um sich über den Gesundheitszustand des Heideröschens ERIKA zu informieren. Das Unglück wollte es, daß er dabei mit dem linken Turnschuh in einen Haufen Kamelmist trat. "Kamelmist!?!?" schoß es dem Allernaivsten durch den Kopf. "Was suchen denn Kamele in der Lüneburger Heide; just neben Walsrode? Kamele gehören doch nicht nach Deutschland, sondern in den Orient!"

Ohne auch nur noch eine weitere Minute zu verlieren, bestieg Schiell seine "Ente" und raste mit Tempo 100 nach Bonn. Dort angekommen, brachte der rasende Ökologe den Kamelmist-Umweltskandal sofort zur Sprache und knallte dem Bundeskatalysatorminister Schwurhand eine kleine Anfrage auf den Tisch: "Aus welchem Land kommen die Kamele, die jetzt überall in der BRD ihre Sch..... hinterlassen und das ökologische Gleichgewicht zerstören? Warum kommen diese Kamele ausgerechnet nach Deutschland? Wer ist für diesen Zustand, der überhaupt nicht mit den Naturgesetzen in Einklang zu bringen ist, verantwortlich?"

Antwort der Bundesregierung

"Die Kamele kommen, wie auch ihre Treiber, deren bereits über 6 Millionen sich in diesem, unserem Lande angesiedelt haben, aus der Türkei. Im Rahmen der Familienzusammenführung holten wir zunächst die Ehefrauen und Kinder, dann die Onkel und Tanten nach Deutschland. Diese Aktion ist nun abgeschlossen, so daß wir vor drei Monaten mit der Umsiedlung der Haustiere beginnen konnten.

Wenn dies, Herr Oberallernaivster Schiell, Ihnen und Ihrer Partei etwa nicht passen sollte, dann ziehen Sie gefälligst nach Anatolien, dort ist jetzt jede Menge Platz!"

Diesen Abschnitt an nebenstehende Anschrift senden:

Klartext-Redaktion + Postfach 2236 + 4830 Gütersloh 1

☐ Ich bitte um kostenloses Informationsmaterial!

☐ Ich möchte zu einer Veranstaltung eingeladen werden!

☐ Ich möchte bei Euch aktiv mitarbeiten!

Name:.....Vorname:.....

Straße.....Ort:.....

Alter.....Beruf.....

Kontakt